

Vereinsjahr 2012

Obmann Ing. Gerhard Strauß

2011 gab es:

7 Vorstandssitzungen

5 Aussendungen

42 Chorproben

301 Mitglieder

18.2. Fasching im Seniorenclub.

Wie alljährlich, fanden sich auch heuer wieder unsere jung gebliebenen SeniorInnen zu einem vergnüglichen Faschingskränzchen im Vereinslokal ein. Der Raum war von Uwe Knolly, seiner Schwester Bernadette und den beiden Helferinnen Inge Pucher und Gerti Breitenfelder dekoriert und mit Blumen geschmückt worden. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Leopold und Pauli. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt und so wurde maskiert oder unmaskiert (war nicht unbedingt erforderlich, weil ja Fasching) gelacht, geschunkelt und getanzt. Ein Kronenkorken-Schätzspiel brachte interessante Ergebnisse und den Siegern Blumengebinde. Gegen 22.00 Uhr erfolgte der Kehraus des vergnüglichen Abends.



v.l.n.r.: Uwe Knolly, Gabi Zalinger, Rosalinde Haminger, Luise Heschgl



Gretl Emich, Uschi Gritsch, Viktor u. Hanni Pugnali, Hannelore Wolf



Irmli Herndler, Rosalinde Haminger, Albert Wasserbacher, Toni Steingruber



Erna Fauland, Brigitte Danninger, Martha Fercher

11.3. **Jahreshauptversammlung** der KLM Salzburg im Lainerhof.

Obmann Ing. Gerhard Strauß begrüßt die Anwesenden. Namentlich begrüßt wurden Gauverbandsobmann Hannes Niedermayer, EM Gretl Emich und Dipl.-Vw. Margot Hofer. Der Gauverbandsobmann bedankt sich für die Einladung und führt aus, dass es ihn freue, dass die KLM Salzburg so rege am Salzburger Vereinsgeschehen teilnehme.

Musikalisch umrahmt wurde die JHV vom Chor der KLM Salzburg. Unter der Leitung von Dr. Günther Glantschnig wurden einige Lieder zum Besten gebracht.

Nach der Verlesung der Tagesordnung durch den Obmann, wurde in einer Schweigeminute unseren verstorbenen Mitgliedern gedacht. Danach erfolgte der Tätigkeitsbericht des vergangenen Vereinsjahres, Bericht der Schriftführung, des Seniorenclubs und des Kassiers. Es folgte die Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüferin Edith Klaffner.

Dankenswerterweise stellte sich Fr. Dipl.-Vw. Margot Hofer als zweite Kassenprüferin für das nächste Vereinsjahr zur Verfügung.

Auch wurden wieder Ehrungen für langjährige Mitglieder der KLM Salzburg durch den Obmann und den Gauverbandsobmann vorgenommen.

Anwesend geehrt wurden: Monika Gugganig, Rosalinde Hamming-Fuchsbichler, Ingrid Rath und Gerold Kühr. Den nicht anwesenden Geehrten wurde die Urkunde samt Abzeichen nachgesandt.

Unter **Personelles** ist zu berichten, dass die Obm.Stv. Monika Gugganig und die SchriftführerStv. Sabine Brandner zurückgetreten sind und somit diese Posten vakant sind. Diese sollten, lt. Obmann, möglichst aus dem Chor kommen. Natürlich sind auch die Mitglieder aufgerufen sich für diese Posten zu bewerben.



Uwe Knolly, Matthias Pirker, Obm. Ing. Gerhard Strauß
Gauverb.Obm. Hannes Niedermayer, Erwin Gritsch



Mitglieder der KLM Salzburg

13.-15.4. **Bundesarbeitstagung** der Kärntner Landsmannschaften in Gmünd, GH Prunner. Teilnehmer: Obmann Ing. Gerhard Strauß (er sorgte auch für die Organisation).

Bericht:

Nach dem Eintreffen der Teilnehmer im Gasthof Prunner in Gmünd, im Liesertal, erfolgte die Begrüßung durch den Bundessprecher Klaus Kovsca. An dieser Tagung nahmen Teilnehmer fast aller Kärntner Landsmannschaftsvereine aus den Bundesländern teil. Die Willkommensgrüße der Stadtgemeinde Gmünd an die Teilnehmer wurden durch Herrn Bürgermeister NAbg. Josef Jury überbracht, der auch das Doppelquartett Treffenboden

Gmünd mitbrachte. Für den Dachverband der KLM in Kärnten begrüßte uns Ing. Rudolf Planton. In der Arbeitstagung konnten die Gesprächspartner Vzbgm. Claus Faller von der Tourismusregion Lieser- und Maltatal gemeinsam mit Sigi Neuschitzer Geschäftsführer Lieser- und Maltatal und ORF Stiftungsrat sowie Clubobmann der FPK Ing. Kurt Scheuch (als Stellvertreter von Landesrat Mag. Harald Dobernig) begrüßt werden. Sie gaben einen Einblick in die Tourismusregion Lieser-, Maltatal und Nockberge. Frau Mag. Isolde Schaubach zeigte am Nachmittag den Teilnehmern die wunderschöne Stadt, die Führung endete im Porsche Museum, der Familie Pfeifhofer. Nach dem Abendessen gab es einen Vortrag von Herrn Axel Huber über die Sgraffiti im Karzer von Millstatt und Heidelberg. Am Abschlusstag gab es noch einen Vortrag von Herrn Heinz Mayer über den Nationalpark Nockberge sowie Gespräche mit Stefan Sullbauer, Landesobmann der Landjugend Kärnten. Ein Dank dem Land Kärnten, dem Landeshauptmann Gerhard Dörfler, Clubobmann Ing. Kurt Scheuch und Landesrat Mag. Harald Dobernig für die Unterstützung.

8.5. **Muttertag** im Seniorenclub.

Mütter und ihre Begleiter wurden zur Muttertagsfeier in den Seniorenclub eingeladen. Für die Mütter gab es Kaffee, Kuchen und Reindling (letzterer gebacken und gespendet von Ulli Strauß) und je einen Blumenstock von Bernadette Knolly. Sänger des Chores der KLM gaben einige heimatliche Lieder zum Besten und Viktor Leitgeb erzählte erheiternde G'schichtln um den Muttertag. Obmann Gerhard Strauß bedankte sich bei Uwe und seinen beiden Helferinnen Inge und Gerti für die schöne Ausrichtung der Feier und gratulierte Inge Pucher und Kurt Forsthuber zu ihrem Geburtstag. EM Gretl Emich überreichte der ältesten anwesenden Mutter, Martha Fercher, einen Blumenstrauß aus dem eigenen Garten. Otto Blaschke übte sich wie immer als Paparazzi (Fotograf).

Hab Dank lieb Mütterlein!



v.l.n.r.: Ulli Strauß, Waldtraud Wapflinger, Friederike Pelzmann, Josefina Blaschke

Chor KLM Salzburg



26.5. **Esel-Ziegen-Fest** bei DDr. Christof Jenner.

Ein Fest der besonderen Art erwartete uns bei unserem Chormitglied Christof. Die Anreise zum Meirgutshof in der Nähe von Bad Ischl gelang nur mit ortskundiger Führung. Dort wurden die Gäste (Mutter, Geschwister, Familienangehörige, Kollegen und Freunde von Christof) von dem am Gutshof auf der Sommerfrische anwesenden Esel und den Ziegen empfangen. Nach der Begrüßung ging es gemeinsam mit den Tieren hinauf auf die Hochalm. Dort gab es Brez'n und Getränke zur Stärkung und die wenigen anwesenden ChorsängerInnen sangen einige Lieder.

Anschließend ging es wieder zurück zum Gutshof, wo die Gäste ein reichhaltiges kulinarisches Angebot erwartete. Bei einem gemütlichen Beisammensitzen, welches von Prof. Atzmannsdorfer als Pianist musikalisch begleitet wurde, waren auch einige gesangliche Einlagen der Chormitglieder zu hören. Zur Abenddämmerung wurde dann Abschied genommen und alle waren von dem schönen Fest tief beeindruckt. Ein besonderer Dank an die Gattin von Christof, Daniela, die eine hervorragende Gastgeberin war.



Christof und Familie

1.6. Goldene Hochzeit von Josefina und Otto Blaschke.

Zu ihrer Goldenen Hochzeit, 50 gemeinsame Jahre, gezeichnet von Freud und Leid, haben Fini und Otto Blaschke, langjährige Mitglieder der KLM Salzburg, Verwandte, Freunde und die Chormitglieder der KLM Salzburg zum Jubiläumfest in den Lainerhof eingeladen. Zur Begrüßung gab es einen Sekttempfang. Tochter Mag. Irene Blaschke stellte in einer Bildschirmpräsentation den gemeinsamen Lebensweg auf lustige Art und Weise dar. Die Chormitglieder, zu denen Otto seit Jahren als stimmungsvoller Sänger zählt, sangen Lieder aus der Kärntner Heimat. Kulinarisch wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen, und abends mit einem reichhaltigen Buffet, welches Sohn Roman mit seiner Firma Exklusiv Catering organisierte, verwöhnt. Durst brauchte auch keiner leiden und zum Abschied tanzte das Jubelpaar, Fini hatte ihre Hochzeitsschuhe von damals getragen, im Walzertakt im Kreise der Gäste ins 51. Jahr. Wir wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und voll Schaffenskraft.



Obm. Ing. Gerhard Strauß gratuliert dem Jubelpaar

5.6. Ehrenmitglied **Gretl Emich** feiert ihren **80. Geburtstag**.

Das Vereinslokal des Seniorenclubs war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Gretl Emich, Ehrenmitglied der KLM Salzburg, zu ihrer Geburtstagsfeier einlud. Neben ihren Liebsten, Tochter und Schwiegersohn und Bruder mit Gattin, kamen ihre Freunde, Bekannten und auch der Chor der KLM Salzburg, sowie einige Vorstandsmitglieder der KLM um die Jubilarin zu ihrem 80. Geburtstag zu feiern. Die Gratulanten betonten vor allem, dass es der Verdienst von Gretl war, dass die KLM Salzburg trotz wiederholt auftretender Unstimmigkeiten, wähen ihrer bald 50-jährigen Mitgliedschaft, immer wieder zu einer Einheit zusammengeführt wurde. Seniorenbetreuer Uwe Knolly und seine drei fleißigen Damen Inge, und Gerti mit Schwiegertochter hatten für das leibliche Wohl mit Grillhendl und Getränken für die Gäste zu sorgen. Die heimatlichen Lieder, gesungen vom Chor, waren ein Beitrag für eine emotionelle Feier bis in die Abendstunden.

Wir wünschen der Gretl noch viele gesunde und glückliche Jahre im Kreise ihrer Lieben.



16.6. **Chorkonzert** der KLM Salzburg.

Bei schönem Wetter und Sommertemperaturen veranstaltete der Gemischte Chor der KLM Salzburg unter der Leitung von Dr. Günther Glantschnig im Kolpinghaus Salzburg sein diesjähriges Konzert unter dem Motto: "Hat schon ans g'schlag'n". Die "Hollerschnapszuzler" aus dem Ausseerland ergänzten vokal und instrumental das Programm, welches gesanglich einen Tagesablauf darstellte. Sänger Viktor Leitgeb führte als Sprecher durchs Programm und las Gschichtln vom Kärntner Lyriker und Mundartdichter Wilhelm Rudnigger. Obmann Ing. Gerhard Strauß begrüßte die Gäste, namentlich Ehrenmitglied Gretl Emich, GR Renate Pleininger und Hr. Dr. Heinz Nagl, Ehrenbürger der Stadt Salzburg.

Zum Ausklang gab es noch ein gemütliches Beisammensein und es erklang noch bis in die Nacht so manches Kärntnerlied. (Bild im Anschluss)

30.6. **Seniorenausflug**. Pünktlich um 07.30 Uhr konnte Reiseleiter und Seniorenbetreuer Uwe Knolly den Ausflug beim Seniorenheim starten. Nach einem Zwischenstopp in Werfen, bei dem unser Obmann mit Gefolge zustieg, wurde von Inge und Gerti eine zünftige Jause verteilt. Über die Autobahn ging die Fahrt mit Pauli, dem Ziehharmonikaspieler der für Musik sorgte und

Herbert unserem Postbusfahrer ins Drautal und von Greifenburg zum Weißensee nach Teichendorf. Dort wurde auf der Verbindungsbrücke nach Weißensee, auf die Schifffahrt umgestiegen. Während der Schifffahrt erfuhren wir vom Kapitän wie der See zu seinem Namen kam und weitere Details über die Seenlandschaft. Auf der Rückfahrt hielt das Schiff in Neusach an und wir begaben uns zum Bio-Vital Hotel Weißenseehof zur Mittagsrast. Gestärkt und voll von den schönen Eindrücken der Weißenseelandschaft ging die Rückreise zurück nach Werfen. Dort gab es im Gasthof Werfenerhof noch eine Kaffeejause. Gegen 19.00 Uhr waren wir dann wieder in Salzburg zurück. Ein sehr heißer, anstrengender Ausflug, bestens organisiert von Uwe, an dem auch wieder einige Personen vom ÖZIV teilnahmen. Ein Dank an die KLM Salzburg, die die Kosten für den Bus und die Kaffeejause übernahm.



12.8. Kleingruppe unter Chorleiter Dr. Glantschnig singt bei der Feier zum 70. Geburtstag von Hr. Franz Stroy beim Kirchenwirt in Koppl.

9.9. Fähnrich Peter Gugganig war mit der Vereinsfahne beim **Dirndlsgwandsonntag** und **Erntedankfest** am 09.09.2012, im Dom und Stieglkeller.

28.-30.9. **Bundesobleutetagung** 2012.

Im Parkhotel Brunauer in Salzburg wurde die alle Jahre stattfindende Obleutetagung der KLM's aus den Bundesländern in der Stadt Salzburg abgehalten. Die 38 Tagungsteilnehmer und Delegationen reisten bereits am Freitag den 28. 09. 2012 an, und stiegen im Parkhotel Brunauer in der Elisabethstraße ab. Entschuldigt hatte sich die KLM Wien. Begrüßt wurden sie vom Obmann der KLM Salzburg, Ing. Gerhard Strauß, im Beisein der Vorstandsmitglieder Erwin Gritsch, Viktor Leitgeb und Matthias Pirker. Bei einem gemütlichen Abendessen und anschließendem Kamingespräch wurde angeregt geplaudert, Erfahrungen ausgetauscht und auch einige Lieder zum Besten gebracht.

-7/12-

Nach so einem Beginn, konnte die Tagung nur ein Erfolg werden. Am Samstag, dem 29.09.2012, um 09.00 Uhr erfolgte in einem schönen Seminarraum des Hotels die Eröffnung der Bundesobleutetagung 2012. Begrüßt wurden die Tagungsteilnehmer durch den Obmann der KLM Salzburg Ing. Gerhard Strauß, Vizebürgermeister der Stadt Salzburg DI. Harald Preuner im Beisein der Gemeinderäte Dr. Andreas Schöppl, Gerhard Zuckerstätter und Renate Pleininger. Als Geschenk wurde an die KLM der Bundesländer ein Bildband der Stadt Salzburg überreicht.

Die Begleitpersonen die nicht an der Tagung teilnahmen, wurden vom Sängerkollegen Herbert Krobath zu einer Führung auf die Burg Hohensalzburg eingeladen. Dort wurden sie von einem Fremdenführer durch die Anlage geführt, auch dorthin, wo sonst nicht jeder Zugang hat. Die Teilnehmer waren begeistert. Vielen Dank an unseren Herbert.

Nach der Vorstellung der Tagungsteilnehmer erfolgte das Referat über das Brauchtum im Land Salzburg durch die Landesobfrau der Salzburger Heimatvereine Frau Walli Ebner. Sehr ausführlich, engagiert und anschaulich präsentierte sie den Alltag in den verschiedensten Vereinen des Landes Salzburg.

Nach der Kaffeepause, zu der die KLM Salzburg einlud, übernahm der Bundessprecher Klaus Kovsca vom Obmann die Tagungsleitung. Es erfolgten die Beiträge der einzelnen Obleute. Anschließend bedankte sich der Bundessprecher beim Obmann der KLM Salzburg für die Durchführung der Tagung. Rückblickend auf die Arbeitstagung 2012 in Gmünd gab er bekannt, dass das Land Kärnten die Kosten der Tagung übernommen hatte und auch für die nächste Arbeitstagung, die voraussichtlich in Ferlach stattfinden wird, die Kosten durch das Land Kärnten wieder getragen werden. Eine Diskussionsrunde beendete gegen Mittag das Vormittagsprogramm.

Nach dem Mittagessen zu dem abermals die KLM Salzburg einlud, und der Mittagspause, fuhren die Gäste im Beisein unseres Seniorenbetreuers Uwe Knolly mit dem Stadtbus zur Brauerei Stiegl. Es folgte eine sehr interessante Führung durch die Ausstellung der Stiegl's Brauwelt. Anschließend wurde noch bis spät in den Abend zusammen gesessen. Ein ereignisreicher Tag ging zu Ende.

Am Sonntag dem 30. 09. 2012, wurden die Tagungsteilnehmer und deren Begleitpersonen nach dem Frühstück vom Obmann der KLM Salzburg, Ing. Gerhard Strauß und dessen Kassier Erwin Gritsch auf das herzlichste verabschiedet.

Die nächste Obleutetagung findet 2013 im Burgenland statt.



Kärntner Landsmannschaft
Bundesobleutetagung 29.09.2012 in Salzburg



KLM Bd.Spr. Klaus Kovsca, Vz.BM DI. Harald Preuner, Ld. Obfr.Sbg. Heimatver. Walli Ebner, GR. Dr. Andras Schöppl u. Renate Pleininger

2.10. Oktoberfest im Seniorenclub.

Seniorenclubbetreuer Uwe Knolly als Festzeltwirt und seine beiden fleißigen Helferinnen Inge und Gerti bereiteten den SeniorInnen einen vergnüglichen Nachmittag im Vereinslokal. Der Raum, dekoriert von Gretl und Gerti, ließ bei Weißwurst, Laugengebäck und original Löwenbräu Oktoberfestbier echte Festzeltstimmung aufkommen. Verstärkung bekamen die Senioren durch die Stammgäste vom Felsenkeller und vom Kaffee Martina, mit Sonja und Bettina. Unter den Gästen waren auch Obmann Gerhard Strauß mit Gattin Ulli und Kassier Erwin Gritsch mit Gattin Uschi.



6.10. Esel-Ziegenfest bei DDr. Christof Jenner.

Am 6.10.2012 veranstaltete unser Chormitglied Hofrat DDr. Christof Jenner wieder sein so genanntes „Esel-und Ziegenfest“ im Jainzentäl bei Bad Ischl.

Es ist dies ein Zusammentreffen von Familienmitgliedern und Freunden, wobei sich auch die Haustiere von Christof (4 Ziegen und 1 Esel) mit neugierigem Begutachten, mit kleineren Rempelen und mit einem Hindurchschlängeln zwischen den Gästen auf selbstverständliche Weise bemerkbar machen. Vom Veranstaltungsort, der ehemaligen Meierei der Kaiservilla, spazierten zunächst die Gäste zum nahe gelegenen Hohenzollern-Wasserfall, der wie ein bildhauerisches Meisterwerk plötzlich in den Blick kommt und durch bemerkenswerte Formgebung besticht. Unweit des Wasserfalls stellte sich eine Abordnung unseres Chores (9 SängerInnen) bei einer Aussichtskanzel auf und ließen in das Jainzentäl hinunter jahreszeitlich- und Landschaft bezogene Kärntnerlieder erklingen. Nach der Rückkehr in die Meierei wurde für ca. 40 Gäste ein reichhaltiges Buffet eröffnet, das von unseren Sängern mit Harmonika-Begleitung unseres Chorleiters Dr. Günther Glantschnig umrahmt wurde. Unterbrochen wurde das Singen von einem Auftritt des Jainzentäler Bläser-Quartetts, das eine Reihe von stimmungsvollen Weisen aus dem Salzkammergut zunächst vor dem Gutshof und anschließend in der fast 95qm großen Stube ertönen ließ. In der Folge wurde musiziert, gesungen und getanzt bis die Sänger gegen Mitternacht in der fast vier Meter hohen Ganghalle der Meierei einen akustikstarken Kehraus mit Kärntner Abschieds- und Abendliedern zum Erschallen gebracht haben.

Der diesjährige **Ausflug KLM** (bestens organisiert von Erwin Gritsch und Hias Pirker) vom 13. bis 14. Okt., führte uns ins Metnitztal. Abfahrt war um 08.00 Uhr beim Lainerhof. Es musste ein ¼ Stunde zugewartet werden, weil es immer wieder Leute gibt, die zu spät kommen. Wie voriges Jahr fuhren wir auch heuer mit dem Busunternehmen Schwab aus Grödig. Auch der

Fahrer war der gleiche, nämlich der „Jimmy“.

Unsere Reise führte uns über die Autobahn nach Kärnten. Die erste Rast machten wir in Feistritz/Drau (Raststation Eisentratten war gesperrt). Danach ging es in Richtung Villach und entlang, des im herbstlichen Kleid liegenden Ossiachersees, nach Feldkirchen und in weiterer Folge nach St. Veit an der Glan und Hirt. Dort hatten wir eine hochinteressante Brauereiführung mit anschließendem Mittagessen im Braugasthof. Das herrliche Bier wurde von der Brauerei gestiftet. Gesättigt und etwas müde fuhren wir zurück nach St. Veit, um dort im Blumenhotel unser Quartier zu beziehen. Nach einem kurzen Beine - Ausstrecken wurden wir um 18.00 Uhr von einer sehr kompetenten Stadt(ver)führerin durch die historische Altstadt von St. Veit geleitet. Es waren sehr lehrreiche 1 ½ Stunden. Wieder im Hotel taten wir uns am sehr schmackhaften Buffet gütlich. In gemütlicher Runde, mit Liedern und Witzen, klang der Tag aus.

Am Sonntag, nach einem reichhaltigen Frühstück, ging die Fahrt weiter in Richtung Friesach, der ältesten Stadt Kärntens. Dort wurden wir von zwei Fremdenführerinnen in Empfang genommen und zwei Stunden mit allerlei Wissen über die Stadt informiert. Auch das Prägen des Friesacher Pfennigs wurde vermittelt. Voll mit Eindrücken über die Stadt kehrten wir im Metnitztalerhof zum Mittagessen ein, um ein reichliches Menü zum günstigen Preis zu genießen.

Unsere Heimfahrt sollte durchs Metnitztal und über die Flattnitz nach Stadl an der Mur und in weiterer Folge nach Salzburg gehen. Daraus wurde jedoch nichts, da die Straße über die Flattnitz wegen Bauarbeiten gesperrt war, und wir über Murau ausweichen mussten.

Wie im vorigen Jahr kehrten wir in Predlitz zu einem letzten Stopp ein, um dann zügig über den Radstädter Tauern Salzburg anzusteuern. In Werfen verabschiedeten wir unseren Obmann und sein Gefolge. Gegen 18.00 Uhr, erreichten wir wieder den Lainerhof, und ein ereignisreiches Wochenende ging zur Neige. Ich möchte mich herzlich bei allen Beteiligten für die Mitfahrt bedanken und hoffe auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Stadtführung in Friesach



Gerti



Hias



Erwin

20.11. *Ritschertessen.*

Wie schon zur Tradition geworden, hat Ehrenmitglied Gretl Emich im Seniorenclub zum Ritschertessen eingeladen. Gerne waren SeniorInnen und Junggebliebene der Einladung gefolgt und ließen sich den Ritschert, der geschmackvoll und mit deftiger Einlage bestückt war, gut schmecken. Einen herzlichen Dank an die Gastgeberin.



v.l.n.r.: Elenore Wolf, Elfriede Schwab, Gretl Emich, Karla Oberhuber, Irmgard Zöhrer, Hanni Helferer

28.11. *Singen vor dem Dom.*

Der Chor der KLM Salzburg singt anlässlich des Christkindlmarktes vor dem Domportal unter der Leitung von Dr. Günther Glantschnig einige weihnachtliche Lieder. Viktor Leitgeb las dazu G'schichtln zur Weihnachtszeit.



29.11. Kleine Chorgruppe singt im Diakonissenkrankenhaus für Patienten.

30.11. **Adventsingen** in der Stiftskirche Nonnberg.

Schon zur Tradition geworden, veranstaltete die Kärntner Landsmannschaft Salzburg, in der historisch, bedeutungsvollen Stiftskirche Nonnberg ihr Adventsingen. Unter der Gesamtleitung von Dr. Günther Glantschnig versetzte der Chor der KLM Salzburg die anwesenden Besucher in eine vorweihnachtliche Stimmung. Der stimmungswaltige Gattersdorfer Viergesang unter der Leitung von Peter Kummer, die Junge Grödiger Saitenmusi unter der Leitung von Johanna Steinberger, die Lainerhofer Weisenbläser unter der Leitung von Walter Lanschützer ergänzten das Programm. Elfriede Wimmer las, als Überleitung zu den Akteuren, ins Gemüt gehende Gschichtln. Erwin Gritsch führte die Begrüßung durch und bedankte sich vor dem gemeinsam gesungenen Andachtsjodler bei den ehrwürdigen Schwestern des Stiftes Nonnberg für den Zutritt in ihr Gotteshaus. Jakob Guggenberger hatte durch die Installation einer hochwertigen Tonanlage dafür gesorgt, dass überall das anspruchsvolle Programm qualitativ bestens zu hören war und hat alles auf eine **CD produziert** (erstmalig ist der Chor auf CD und über Jakob Guggenberger erhältlich). Der Beifall am Schluss war der Dank und die Anerkennung an die Akteure, für eine besonders b'sinnliche Stund'. Vor dem Kirchenportal gab es den obligaten Glühweinstand und nach der Veranstaltung fanden sich die SängerInnen, Angehörige und Freunde der KLM im Lainerhof zu einem Ausklang des schönen Abends ein. Uwe Knolly sorgte für das leibliche Wohl in gemütlicher Runde und die Chorsänger und Dr. Günther Glantschnig mit seiner Ziehharmonika sorgten für die gute Stimmung. Eine gelungene Veranstaltung die lange in Erinnerung bleiben wird.



-12/12-

4. 12. Nikolofeier im Seniorenclub der KLM Salzburg.

Die Seniorinnen, Senioren und Bekannte warteten schon voll Erwartung auf das Erscheinen des Nikolos. Plötzlich ging das Licht aus, und im Kerzenschein kam der Nikolo mit seinem Gefolge (Inge, Gerti und Uwe) und brachte für jeden ein Geschenk. Das Clublokal war feierlich geschmückt und für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Weil ohnehin nur brave Menschen anwesend waren, brauchte kein Krampus anwesend sein.

Einen Dank an Inge und Gerti, die die schönen und guten Nikolopackerl bereitet haben und an Uwe für die gute Organisation. Der Nikolo war wie schon des Öfteren der stets hilfsbereite Otto Blaschke.



9.12. Chor der KLM Salzburg singt die Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Leonhard für einen sozialen Zweck.

9.12. Weihnachtsfeier der KLM Salzburg im Lainerhof. Der Chor umrahmt die Feier mit einigen Liedern. Uwe Knolly hat für das leibliche Wohl gesorgt, es gab Selchwürste mit Sauerkraut. (Foto nächste Seite).

18.12. Weihnachtsfeier im Seniorenclub.

Im weihnachtlich geschmückten Vereinslokal fanden sich SeniorInnen, Angehörige und Freunde zur besinnlichen Weihnachtsfeier ein. Uwe Knolly als Organisator bedankte sich bei seinen beiden Helferinnen Inge und Gerti für ihre brave Mithilfe und bei den Gästen für

-13/12-

ihre Treue zum Kommen an den Clubnachmittagen. Eine kleine Gruppe des Chores der KLM Salzburg, unter der Leitung von Dr. Günther Glantschnig, umrahmte die Feier mit einigen Liedern zur Weihnachtszeit. Gerti, und auf besonderen Wunsch von EM Gretl Emich, Viktor Leitgeb, lasen besinnliche G'schichtl'n. Für jeden der Gäste gab es ein Präsent und von Inge, Gerti und Fini selbst gebackene Weihnachtsbäckerei. Mit frohen Wünschen für die Festtage und ein glückliches 2013 verabschiedeten sich dann alle in die Feiertage.



Gerti liest einige G'schichtl'n, dahinter die Chormitglieder

Weihnachtfeier der KLM Salzburg im Lainerhof:



Uwe, Johanna,
Daniela

Rückblickend sei erwähnt:

Die Arbeit im Vorstand ist auf Grund von Interessenskonflikten, welche hauptsächlich im Zusammenhang mit der Chorleitung und der Bereitschaft, Tätigkeiten im Vorstand zu übernehmen, enorm schwierig anzusehen. Nachwuchs aus dem Mitgliederbestand für den Vorstand kann mangels Interesse nicht aktiviert werden. So ist man gezwungen auf den alten, eingefahrenen Strukturen weiterzuarbeiten. Für die Stelle eines Obmannes/Obfrau wäre eine Persönlichkeit aus dem Raum der Stadt Salzburg wegen der kurzen Wege und der leichteren Verfügbarkeit anzustreben. Positiv hat sich der Seniorenclub unter der Führung von Uwe Knolly und seinen Mithelferinnen entwickelt. Ballveranstaltungen sind auf Grund der Kosten für Räumlichkeiten, Musik und Nebenkosten kaum mehr durchzuführen. Daher wurde auf die Durchführung eines Balles heuer verzichtet. Auftritte des Chores sind eher als soziales Engagement als eine Einkommensquelle anzusehen. So ist z.B. beim Adventkonzert bei freiem Eintritt die Spendenfreudigkeit der Besucher sehr dürftig und die Unkosten überwiegen die Einnahmen. Mitgliederzuwachs ist generell kaum vorhanden womit die KLM Salzburg aber, sowie andere KLM's der Bundesländer, mit dem Problem nicht alleine ist.

Bilder des Jahres:

Jahreshauptversammlung - Chor der KLM Salzburg



v.l.n.r.: Dr. Günther Glantschnig, Monika Gugganig, Günther Knabb, Doris Klampferer, Sissi Egger, Edith Klaffner, Viktor Leitgeb, Elfriede Unger, Rosemarie Pöcher, Peter Gugganig, Friederike Pelzmann, Ing. Gerhard Strauß, Hildegard Risslegger, DI. Helmuth Kogler, Dr. Johanna Kanzian

Chorkonzert



v.l.n.r.: Viktor Leitgeb, Daniela Glantschnig, Herbert Krobath, Dr. Klaus Kieslinger, Anita Schönauer, Günther Knabb, Sissi Egger, Edith Klaffner, Hartwig Meder, Elfriede Unger, Otto Blaschke, Chorleiter Dr. Günther Glantschnig, Ing. Gerhard Strauß, Gundi Guggenberger, DDr. Christof Jenner, Friederike Pelzmann, DI Heinz Gruber, Rosemarie Pöcher, DI Helmut Kogler.



Fasching im Seniorenclub



v.l.n.r.: Adolf Vidmar, Franz Sampl, Gerda Gappmayer, Elfriede Bonhold, Günther Mitterer



v.l.n.r.: Irm Herndler, Paula Putz, Rosalinde Haminger, Albert Wasserbacher, Sieglinde Freidinger, Brigitte Danninger



Gretl Emich, Inge Pucher, Lorenz Slamanič, Trude Slemic, Hanni Helferer